

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 34 (1987)  
**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

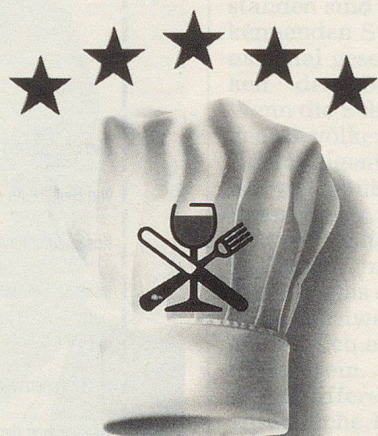
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



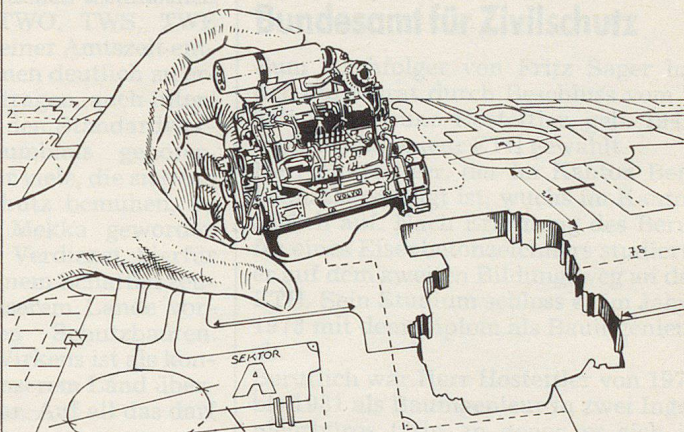
Wo entdeckt man die  
individuellsten Verpflegungs- und  
Getränkeautomaten?  
An der Igeho 87!



**IGEHO 87 BASEL/SCHWEIZ  
19.-25.11.1987 2. SALON CULINAIRE MONDIAL**

12. Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie und Restauration und Weltkochschau mit internationalem Kochkunstwettbewerb. In den Hallen der Schweizer Mustermesse Basel. Täglich von 9 bis 18 Uhr. Information und Katalog: Igeho 87, Postfach, CH-4021 Basel/Schweiz

## Passt in jedes System.



Volvo Penta hat auch für Ihre Einsatzbereiche die passenden Kräfte. In der richtigen Grösse und mit der richtigen Leistung. Und in jeder Variante zuverlässig und wirtschaftlich.

Volvo (Suisse) SA,  
3250 Lyss, Tel. 032 84 71 11

**VOLVO  
PENTA**

Ihr Partner für Industriemotoren.

## ■ ■ ■ Franke baut vorschriftsgerechte Militär- und Zivilschutz- sowie Gemeindeküchen.

■ ■ ■ Wir bieten eine fachliche Beratung bei der Planung und Einrichtung, ein komplettes Programm an Küchenanlagen und Küchenzubehörartikeln sowie eine einwandfreie Montage und einen prompten Service.

### Informations-Coupon

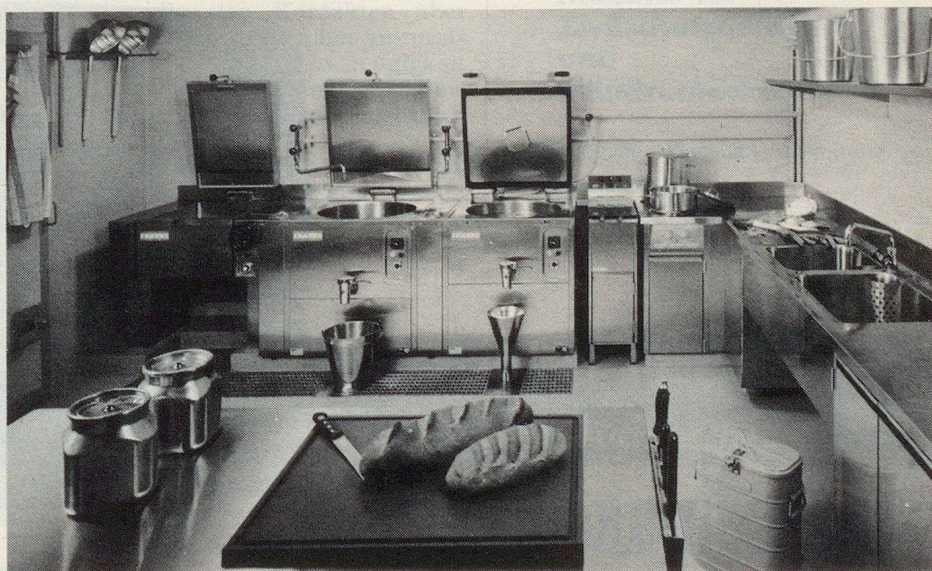
Bitte senden Sie uns ausführliches Dokumentationsmaterial über Militär-, Zivilschutz- und Gemeindeküchen.

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Einsenden an: Franke AG,  
4663 Aarburg



**FRANKE**

Spültische  
Küchen + Bäder  
Verpflegungstechnik  
Industrie

■ Technik

■ Qualität

■ Design



# KOMMUNIKATIONS-TECHNOLOGIE VON REDIFFUSION NÜTZT AUCH DEM ZIVILSCHUTZ.

Zivilschutzübung: Es wird eine Anlage von Rediffusion eingesetzt, die das Problem der Krisen-Kommunikation mit den Schutzrauminsassen löst. Ein bestehendes Kabelfernsehnetz übernimmt dabei die wichtige Rolle als Verbindungsnetzwerk. System-Vorteile: Die einfache Handhabung der wenigen Bedienungselemente erlaubt auch dem Personal ohne Vorkenntnisse, Verbindungen herzustellen. Mehrere Gesprächsverbindungen sind möglich. Alarmdurchsagen erreichen alle gleichzeitig. Die Sprechverbindung funktioniert auch ohne Netzversorgung. Die Abhör- und Funkstörungsgefahr ist aufs Minimum reduziert. Dank der Zweiweg-Verbindung können alle Durchsagen mit einer Rückmeldung bestätigt werden. Da die Fernsehkabel erdverlegt sind, sind sie kaum auffindbar und schwer zerstörbar.



Wirkungsvoller Schutz der Bevölkerung in einem Krisenfall fällt und steht mit einer funktionstüchtigen Kommunikation.

☐ Schicken Sie uns zusätzliches Informationsmaterial.

☐ Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin für eine Demonstration Ihrer Zivilschutz-Kommunikationsanlage.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Gemeinde \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ ZS

Rediffusion AG  
Kommunikations-Technik  
Zollstrasse 42, 8005 Zürich  
Telefon 01/277 91 11

**R**  
**REDIFFUSION**  
KOMMUNIKATIONS-TECHNOLOGIE





## Würdigung von Fritz Sager

Nach über 20jährigem Wirken im Bundesamt für Zivildschutz ist Ende September dieses Jahres Vizedirektor Fritz Sager, dipl. Bauingenieur ETH, nach Erreichen der Altersgrenze aus dem Bundesdienst ausgeschieden.

Herr Sager ist in Zürich aufgewachsen. Nachdem er an der ETH studiert hatte, trat er nach Tätigkeiten bei den Bundesbahnen, dem Kanton Zürich und der Stadt Thalwil am 1. März 1966 in das kurz zuvor gegründete Bundesamt für Zivildschutz ein. Er zählte damit zu den Pionieren des modernen Bevölkerungsschutzes. Als gewiegener Kenner der verschiedenen Bedrohungsformen, der Waffenwirkungen und der Schutzmöglichkeiten gegen diese Wirkungen war er massgebend an der Erarbeitung der Zivildschutzkonzeption und damit am konsequenten Aufbau des Zivildschutzes beteiligt. Sein stetes Streben nach Optimierungen zwischen Kosten

und Nutzen trug entscheidend dazu bei, dass die verschiedenen technischen Weisungen (TWP, TWO, TWS, TWE usw.), die während seiner Amtszeit entstanden sind und seinen deutlich zu erkennenden Stempel tragen, auch international gesehen zu den Standardwerken des Schutzraumbaus gehören. Wenn die Schweiz für viele, die sich um den Bevölkerungsschutz bemühen, zu einem eigentlichen Mekka geworden ist, so gebührt das Verdienst hierfür Herrn Sager. Von seinem Schaffen zeugen die heute in unserem Lande vorhandenen modernen Schutzbauten. Das Zeugnis dieses Wirkens ist als konkrete Hardware in unserem Land überall deutlich erkennbar. Auf all das darf er stolz sein.

Die undifferenzierte und zum Teil auch unsachliche Kritik, die gelegentlich an den Anstrengungen (auch baulicher Art) zum Bevölkerungsschutz laut wird, liessen Herrn Sager nicht unberührt. Manchmal hat er sich darüber geärgert. Manchmal war er zornig. Aber nie lange, denn das Ziel, nach dem sich sein Kompass ausrichtete, war das Wohl unseres Staates und seiner Bevölkerung.

Herr Sager ist ein hervorragender Hobby-Astronom. Als solcher ist er sich gewohnt, über die engen Grenzen hinaus in die weite Ferne zu schauen. Er wird dies auch in Zukunft tun. Das hat den Vorteil, dass man den Gesamtüberblick behält, die Bedeutung unseres Planeten relativiert und die Menschen, die im Kosmos bildlich gesprochen nur noch kleine Körner sind, zwar ernst nimmt, aber nicht überschätzt. Dies und seine übrigen Hobbys, nämlich seine Freude an den weltweiten Kontakten über Funk, sein Interesse an allen kulturellen Belangen, seine Reisefreudigkeit sind beste Garantien für eine lebendige, aktive, durch philosophische Sicht der Dinge geprägte Zukunft.

Mit unserem Dank für seinen Einsatz zugunsten unserer gemeinsamen Sache verbinden wir unsere besten Wünsche an ihn und seine Frau Gemahlin. BZS

## Neuer Vizedirektor im Bundesamt für Zivildschutz

Zum Nachfolger von Fritz Sager hat der Bundesrat durch Beschluss vom 1. Juli 1987 Bruno Hostettler, geb. 1947, dipl. Bauingenieur ETH gewählt.

Herr Hostettler, der im Kanton Bern heimatberechtigt ist, wuchs im Kanton Zürich auf. Nach Erlernung des Berufes eines Eisenbetonzeichners studierte er auf dem zweiten Bildungsweg an der ETH. Sein Studium schloss er im Jahre 1973 mit dem Diplom als Bauingenieur ab.

Beruflich war Herr Hostettler von 1974 bis 1981 als Bauingenieur in zwei Ingenieurbüros tätig, in denen er sich in starkem Masse mit dem Schutzraumbau vertraut machen konnte. Auf den 1. September 1981 trat er als Sektionschef in die Abteilung Bauliche Massnahmen des Bundesamtes für Zivildschutz ein.

Wir wünschen Herrn Hostettler für seine neue Tätigkeit als Leiter der Vizedirektion Bauten und Material Befriedigung und Erfolg. BZS

**NEUKOM**

### Mobiliar für Zivildschutzanlagen und Militärunterkünfte

Beratung - Planung - Ausführung

**H. Neukom AG**  
8340 Hinwil-Hadlikon  
Telefon 01/938 01 01

**Zur Verhinderung von teuren Feuchteschäden:**

## Luftentfeuchter

das bewährte Geräteprogramm für den universellen Einsatz in Kellern, Lagern, Wohnräumen, Zivildschutzanlagen usw. Vollautomatischer Betrieb, sparsamer Stromverbrauch.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen bei:

**Krüger + Co.**  
9113 Degersheim, Tel. 071 54 15 44  
Niederlassungen: Dielsdorf ZH,  
Hofstetten SO, Münsingen BE,  
Gordola TI, Lausanne,  
Küssnacht am Rigi, Samedan

**KRÜGER**